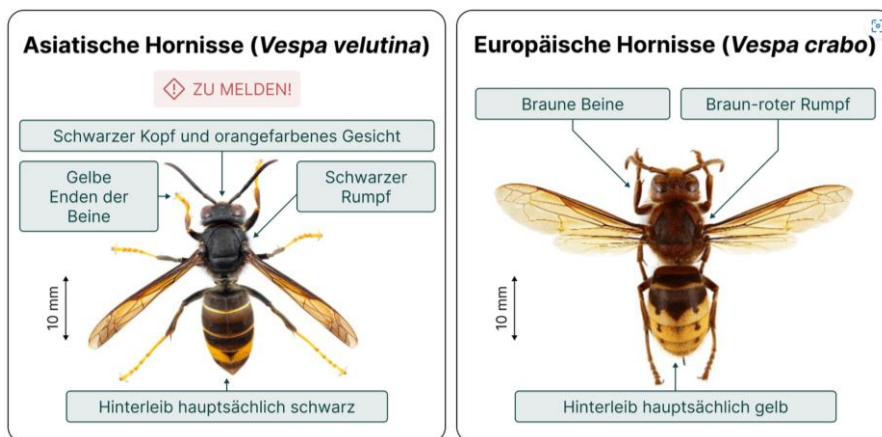


Asiatische Hornisse

Die Asiatische Hornisse, eine invasive Art, breitet sich zunehmend in der Schweiz aus und stellt eine ernsthafte Bedrohung für die heimische Tierwelt sowie für den Obst- und Weinbau dar. Besonders betroffen sind Wild- und Honigbienen, da diese Hornissenarten große Mengen an Nahrungsmitteln benötigen, um ihre Brut zu versorgen. Darüber hinaus können sie durch das Fressen reifer Früchte auch Schäden in unseren Gärten und Obstplantagen verursachen.

Wie erkenne ich eine Asiatische Hornisse?

Im Vergleich zur Europäischen Hornisse ist die Asiatische Hornisse etwas kleiner und besitzt einen dunkleren Körper. Achten Sie auf diese Merkmale, um die Art korrekt zu identifizieren.



Wann ist die Asiatische Hornisse aktiv?

Der Zyklus der Asiatischen Hornisse beginnt im Frühjahr, wenn die ersten Gründerinnen (Königinnen) aus ihrer Winterruhe erwachen. Ab Juni bis September erreichen die Nester ihre maximale Größe, und die Aktivität der Kolonie ist auf ihrem Höhepunkt. Umso wichtiger ist es, frühzeitig zu handeln.

Warum ist eine frühzeitige Meldung wichtig?

Nur durch frühzeitiges Handeln können wir verhindern, dass sich diese Art weiter ausbreitet. Sobald Sie eine Asiatische Hornisse oder ein Nest melden, wird die zuständige Stelle in Ihrem Kanton informiert, um die richtige Bekämpfungsmassnahme einzuleiten.

Helfen Sie mit!

Melden Sie Sichtungen von Asiatischen Hornissen und Nestern auf www.asiatischehornisse.ch und tragen Sie aktiv zum Schutz unserer heimischen Tierwelt bei.